

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Kultur-, Sozial- und Bildungswiss. Fakultät,
Zentrum f. transdisziplinäre Geschlechterstudien

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 1.4.2016

Beschäftigungszeitraum: 24 Monate, maximal befristet bis zum Ablauf
der doppelten Regelstudienzeit des jeweils
aktuellen Studiengangs *)
 41 Stunden/Monat

Arbeitszeit:

Vergütung:

10,98 € pro Stunde

Kennziffer:

USBF / 168 / 2015

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 15.01.2016 - 29.01.2016
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

Verlängerung bis: 15.2.2016

- a) Durchführung von Tutorien:
1. Im WS unterstützt das Tutorium die fächerübergreifende Einführungsvorlesung im BA Geschlechterstudien/Gender Studies und führt in Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens ein.
 2. Im SoS vertieft das Tutorium die Einübung wissenschaftlichen Arbeitens mit einem Schwerpunkt auf mündlichen und/oder schriftlichen Techniken.
- b) Insbesondere in der vorlesungsfreien Zeit Mitarbeit an der Vorbereitung von Materialien für Studium und Lehre
- c) Mitarbeit in Gremien wie AG Lehre und Lehrkonferenz
- d) Unterstützung der ZtG-Geschäftsstelle etwa bei der Studienkoordination oder bei der Durchführung von Veranstaltungen

Anforderungen:

- a) Studium einer einschlägigen Fachrichtung, möglichst Gender Studies oder Gender-Schwerpunkt in einem anderen Fach
- b) Vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse der (transdisziplinären) Geschlechterstudien
- c) Vertiefte Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens
- d) Möglichst didaktische Erfahrung
- e) Kommunikative Kompetenz
- f) Teamkompetenz
- g) Grundkenntnisse und Erfahrung mit PC-Arbeit (Word, Excel), Moodle und Literaturrecherche

Bewerbungen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Zentrum f. transdisziplinäre Geschlechterstudien, Dr. Ilona Pache, Georgenstr. 47, 10099 Berlin (Tel. 2093-46200)

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich. Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php).